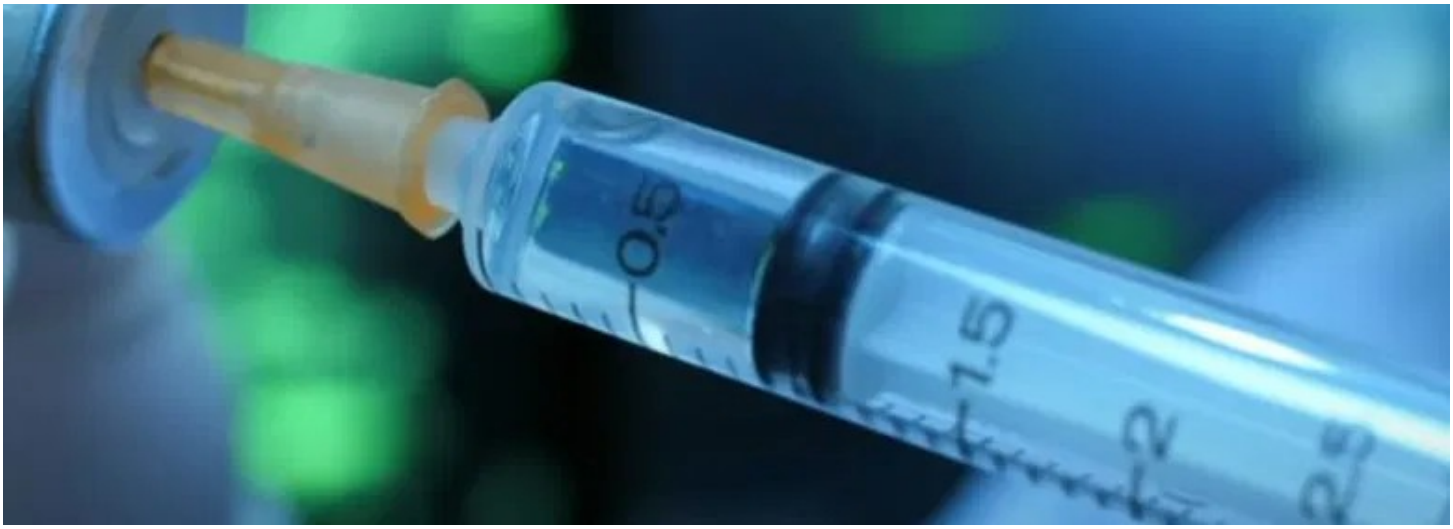
5 Fragen die Sie Freunden stellen sollten, die vorhaben sich gegen Corona impfen zu lassen

Veröffentlicht am 21. Februar 2021 von globaleye1984 orbisNjus



Autor: Kit Knightly erschienen bei Off-Guardian. Grafik Übers: R.R.

Viele von uns haben Freunde oder Familie, die planen sich impfen zu lassen. Vielleicht glauben sie wirklich daran, dass sie sich in Gefahr befänden. Vielleicht wollen sie lieber auf Nummer sicher gehen. Vielleicht wollen sie auch einfach nur wieder in der Lage sein in den Pub zu gehen.

Falls Sie Personen kennen sollten, die geplant haben sich gegen COVID-19 impfen zu lassen, stellen sie ihnen folgende fünf Fragen. Stellen Sie sicher das diejenigen wirklich verstehen, wonach sie verlangen.

1.) Wussten Sie das wir noch nie erfolgreich gegen Coronaviren geimpft haben?

Bislang ist keine sukzessive Vakzine gegen ein Coronavirus entwickelt worden.

Wissenschaftler versuchen seit Jahren eine SARS und MERS Vakzine zu entwickeln und stehen immer noch mit leeren Händen da. De facto lösten einige der gescheiterten SARS-Impfstoffe eine Überempfindlichkeit gegen das SARS-Virus aus. Das heißt das geimpfte Mäuse potenziell schwerer erkranken könnten, als ungeimpfte Mäuse.

2.) Wussten Sie das es normalerweise 5-10 Jahre braucht, um einen Impfstoff vollständig zu entwickeln?

Die Impfstoffentwicklung ist ein langsamer und mühseliger Prozess. Normalerweise dauert es, von der Entwicklung über das Testen bis zur Zulassung für die öffentliche Nutzung, viele Jahre. Die verschiedenen Covid-Impfstoffe wurden alle in weniger als einem Jahr entwickelt und zugelassen.

Während die Medien schnell eine Tonne von 'Erklärungsleitfäden' parat haben, welche

'Weitsicht, harte Arbeit und Glück' als Gründe anführen, weshalb wir 'ohne Abstriche' so schnell eine Covid-Vakzine bekommen haben, lassen sie alle wichtigen Informationen unter den Tisch fallen.

Nämlich das keiner der Impfstoffe ordnungsgemäß getestet wurde. Viele haben Studien im Frühstadium komplett übersprungen und die späten klinischen Studien am Menschen sind entweder keinem Peer-Review-Prozess unterzogen worden, haben ihre Daten noch nicht offengelegt, werden nicht bis 2023 beendet sein, oder wurden infolge von 'schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen' eingestellt.

3.) Wussten Sie das der COVID-Impfstoff auf einer neuen Technologie basiert, die noch nie zuvor für die Anwendung am Menschen zugelassen wurde?

Während traditionelle Impfstoffe den Körper einem abgeschwächten Strain des Mikroorganismus aussetzen, der für die Auslösung der Krankheit verantwortlich ist, sind diese neuen Covid-Impfstoffe mRNA-Vakzine.

mRNA (messenger ribonucleic acid) Impfstoffe injizieren theoretisch virale mRNA in den Körper, wo sie in Ihren Zellen repliziert und den Körper anregt Antigene zu erkennen und gegen die 'Spike-Proteine' des Virus zu produzieren. Sie sind bereits seit den 1990 Jahren Gegenstand von Forschungsarbeiten, doch vor 2020 ist noch kein mRNA-Impfstoff zugelassen worden.

4.) Wussten Sie das die Pharmaunternehmen nicht verklagt werden können, wenn der Impfstoff jemanden verletzt oder tötet ?

Seinerzeit im Frühjahr 2020 haben Regierungen weltweit Impfstoffherstellern Immunität gegen zivilrechtliche Haftung gewährt. Entweder unter Berufung auf die existierende Gesetzgebung, oder durch die Schreibung neuer Gesetze.

Der US-amerikanische Public Readiness and Emergency Preparedness Act (PREP) gewährleistet Immunität bis zum Jahr 2024.

Das Produktlizenz-Gesetz der EU tut dasselbe und laut Medienberichten stünden vertrauliche Haftungsklauseln in den Verträgen, die von der EU und den Impfstoffherstellern unterzeichnet wurden.

Das Vereinigte Königreich ist noch einen Schritt weitergegangen und gewährt der Regierung und allen ihren Mitarbeitern eine dauerhafte gesetzliche Indemnität, für alle Schäden die entstehen, wenn ein Patient wegen Covid-19, oder den 'Verdacht auf Covid-19' behandelt wird.

5.) Wussten Sie das 99,8% der Menschen COVID-19 überleben?

Die Fallsterblichkeitsrate einer Sars-Cov-2-Infektion ist seit Monaten umstritten, doch sie ist gewiss niedriger als alle vorangegangenen Modelle prognostizierten.

Ursprünglich ist sie massiv aufgebauscht worden, wobei die WHO einen Wert von 3,4% verwendete.

Nachträgliche Studien haben ergeben, dass sie weitaus niedriger liegt, in einigen Fällen sogar niedriger als 0,1%. Ein im Oktober im Research Bulletin der WHO publizierter

Bericht befindet eine Fallsterblichkeitsrate von 0,23% ,oder eventuell deutlich niedriger.

Das heißt das gar laut der WHO 99,77% der Personen, die sich mit dem Virus infiziert haben, überleben werden.

Stellen Sie ihren Freunden diese Fragen. Geben Sie ihnen detaillierte Antworten.

Es ist eine überstürzte und unerprobte Vakzine, die mittels einer noch nie dagewesenen Technologie hergestellt wurde, ohne Rechtsweg falls sie Ihnen Schaden zufügt, für die Behandlung eines Virus, das 99,8% der Menschen überleben werden.

Also die Gretchenfrage lautet, wollen Sie, oder müssen Sie dieses Risiko wirklich eingehen?

5 questions to ask your friends who plan to get the Covid vaccine

It is a rushed and untested vaccine, made using unprecedented technology, with no legal recourse should it do you harm, to treat a virus 99.8 of people will survive. So the question that really matters: Do you really want, or need, to take that risk?

OffGuardian

https://off-guardian.org/2021/02/15/5-questions-to-ask-your-friends-who-plan-to-get-the-covid-vaccine/